

Von Heimkehrern, Erschlagenen und Namenlosen

Lesungen in der Buchhandlung Transfer

Die Buchhandlung Transfer in Hörde lädt in den kommenden Monaten wieder zu verschiedenen Veranstaltungen ein. Ein Überblick:

› Besuch aus Frankreich kommt am 2. September (Mittwoch) vorbei, die 1973 geborene Shumonab Shinha liest aus ihrem Roman „**Erschlagt die Armen**“.

› „**Im Frühling sterben**“ heißt es am 23. September (Mittwoch), Ralf Rottmann hat es geschrieben und liest daraus.

› Leila S. Chudori, die zurzeit zu den wichtigsten Autorinnen Indonesiens gehört, liest am 20. Oktober (Dienstag) aus ihrem Roman „**Pulang (Heimkehr nach Jakarta)**“.

› Zwei Tage später, am 22. Oktober, wird nicht nur gelesen, sondern auch geschaut. Barbara Yelin ist Illustratorin und Autorin, sie stellt ihr Werk „**Imina**“ vor.

› „**Fabelhafte Eigenschaften**“ stehen bei Adam Soboczynski im Fokus, so heißt der erste

Roman des ZEIT-Feuilleton-Leiters, er liest aus ihm am 27. Oktober (Dienstag).

› Friedrich Ani ist ein Autor mit einem weiten Betätigungsfeld, am 3. November (Dienstag) hat er den Krimi „**Der namenlose Tag**“ im Gepäck.

› Der mittlerweile in Dortmund lebende und emeritierte Altgermanist Lothar Voetz stellt am 14. November um 17 Uhr den „**Codex Manesse**“ vor.

› Seine „**Weltgeschichte in 33 Romanen**“ bringt Markus Gasser am 24. November (Dienstag) mit, um daraus vorzulesen.

Die Lesungen beginnen um 20 Uhr und kosten zwischen acht und zwölf Euro.

› Vom 19. November bis zum 5. Dezember werden in der Buchhandlung noch „**Die schönsten deutschen Bücher 2015**“ der Stiftung Buchkunst ausgestellt.

www.transfer-dortmund.de